



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

23. März 2023

**Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023**  
**Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Umsetzung der Dienstleistung "Demokratie stärken im Quartier"**  
**Vorlagen-Nummer: VII/2023/05364**  
**TOP: 11.4**

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Liegen Anträge aus den Quartieren für den Fonds vor?**

Aktuell liegen keine Anträge vor.

**2. Wie erfolgt die Verfahrensweise zur Entscheidung der gestellten Anträge?**

Die Anträge werden im DLZ Integration und Demokratie bearbeitet und in der Regel mit dem Quartiermanagement abgestimmt. Sollten die in der Richtlinie genannten Bedingungen der Einbeziehung des Hauptausschusses vorliegen wird eine entsprechende Beschlussvorlage erstellt.

**3. Wo gehen die Anträge in der Stadtverwaltung ein?**

Die Anträge gehen beim DLZ Integration und Demokratie ein.

**4. Welche Projekte / Aktivitäten wurden bisher in welcher Höhe gefördert?**

2.471,00 € für das Projekt „FreiFeldFest – Wir sind Freimfelde“ (2020)  
2.200,00 € für das Projekt „Graffiti gegen Rechts“ (2020)  
2.471,00 € für das Projekt: „Straßenfest Johanneskirche“ (2020)  
1.610,00 € für das Projekt „Shlomos Chanukka-Wunderlampe Puppen-Mystery zum jüdischen Lichterfest“ (2021)

Aufgrund des Pandemiebeginns kurz nach Einführung der Richtlinie, der fortlaufenden Beschränkungen während der Pandemie und wegen der Haushaltssperre konnte die Richtlinie nicht wie gewünscht genutzt werden.

**5. Wie wird für den Fonds weiterhin Werbung gemacht?**

Die Richtlinie wurde bereits in zwei Quartierunden beworben. Nachdem die Freigabe des städtischen Haushalts eine Ausgabe der Mittel ermöglicht und keine Einschränkungen mehr durch die Pandemie existieren, wird die Kommunikation sowohl über die städtischen Medien wie auch das Quartiermanagement verstärkt.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister